

Liebe Eltern, aus der Schulpflegschaftssitzung vom 15.09.2021 möchten wir Ihnen auf diesem Wege einige wichtige Informationen mitteilen:

- **Information zum morgendlichen Ankommen**

Standort Marienschule:

Das Schulgebäude wird um 7:40 Uhr geöffnet, und die Schule übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Aufsicht. Kinder, die vor 7:40 Uhr kommen, müssen auf dem vorderen Schulhof warten. Ab 7:40 Uhr können die Kinder entweder in ihren Klassenraum gehen oder sie spielen noch etwas auf dem hinteren Schulhof. Dort gibt es bis 8:00 Uhr eine Frühaufsicht. Das Spielen auf dem vorderen Schulhof ist morgens nicht erlaubt. Kinder, die sich im Schulgebäude aufhalten, müssen in ihrem Klassenraum bleiben und werden dort von der Klassenlehrerin oder einer Stufenlehrerin aus einer der benachbarten Klassen beaufsichtigt. Ab 8:00 Uhr gehen alle Kinder in ihren Klassenraum und der „offene Anfang“ beginnt.

Standort Nordschule:

Das Schulgebäude wird um 7:40 Uhr geöffnet und die Schule übernimmt ab dann die Aufsicht. Kinder, die vor 7:40 Uhr kommen, müssen auf dem Schulhof warten. Wenn die Kinder ankommen, gehen sie in ihren Klassenraum. Kinder, die sich im Schulgebäude aufhalten, müssen in ihrem Klassenraum bleiben oder nutzen den Nebenraum. Sie werden dort von der Klassenlehrerin oder einer Lehrerin auf der gleichen Ebene beaufsichtigt. Ab 8:00 Uhr beginnt auch am Standort Nordschule der „offene Anfang“.

Entsprechend des Erlasses (BASS 12-08 Nr. 1 III) müssen sich die Kinder beaufsichtigt fühlen, und die ständige Anwesenheit einer Lehrkraft im Klassenraum ist nicht zwingend erforderlich. Um 7:40 Uhr sind bereits viele Lehrerinnen im Schulgebäude und in ihren Klassenräumen, so dass an beiden Standorten eine Aufsicht gegeben ist und die Kinder im Schulhaus immer eine Ansprechpartnerin finden.

- **Abstellen von Rollern**

Sollte Ihr Kind mit dem Roller zur Schule kommen, sorgen Sie bitte dafür, dass dieser auf dem Schulhof angeschlossen werden kann. Aufgrund des Fluchtweges dürfen Roller nicht in den Klassenräumen oder Treppenhäusern abgestellt werden.

- **Fach Sport in der Stundentafel**

Grundsätzlich haben alle Jahrgänge laut Stundentafel der Ausbildungsordnung Grundschule in NRW pro Woche 3 Stunden Sportunterricht.

Im dritten Schuljahr (2. Halbjahr) und vierten Schuljahr (1. Halbjahr) teilt sich dieser in eine Sport- und zwei Schwimmstunden auf. Da durch die Sanierung des Frankenbades derzeit noch kein Schwimmunterricht erteilt werden kann, gibt es am Standort Marienschule für alle Klassen zu wenige Turnhallenstunden. In den im

Stundenplan ausgewiesenen Stunden steht der Klasse die Turnhalle zur Verfügung. In einer nicht eingetragenen Stunde entscheidet die Lehrerin unter Berücksichtigung der Witterung, wann Sport draußen auf dem Schulhof oder auf dem Spielplatz gemacht werden kann. Sobald für die vierten Klassen der Schwimmunterricht angeboten werden kann - voraussichtlich frühestens nach den Herbstferien -, wird sich die Situation der Hallenbelegung wieder entspannen. Entsprechend wird dann der Belegungsplan der Turnhalle umgestellt und alle Sportstunden in den Stundenplan eingetragen. Sofern es die Witterung zulässt, werden wir Corona bedingt jedoch weiterhin die Möglichkeit nutzen, Sportstunden teilweise draußen zu erteilen und behalten uns daher eine gewissen Flexibilität vor. Die Nutzung anderer Sportstätten ist aufgrund längerer Fahrtzeiten nicht alltagstauglich und sinnvoll, weil für die Kinder durch die Fahrten am Ende zu wenig Bewegungszeit übrig bleibt.

An der Nordschule ist dieses kein Problem, da hier ausreichend Belegungszeiten der Turnhalle für den Sportunterricht zur Verfügung stehen.

Sollte sich die Sanierung des Frankenbades über die Herbstferien hinaus erstrecken, werden wir uns nach möglichen Alternativen für den Schwimmunterricht umhören.

- **Mauer und Fußballzaun**

Standort Marienschule:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind beim Abholen nicht auf der Schulhofmauer sitzt, klettert oder darübersteigt.

Standort Nordschule:

Bitte sensibilisieren Sie Ihre Kinder bei Bedarf dafür, in außerschulischen Zeiten nicht über den Zaun des zugeschlossenen Fußballplatzes zu klettern.

- **Klassenausflüge und Schulfahrten**

Der Besuch außerschulischer Lernorte und die Kooperation mit außerschulischen Partnern (z.B. Theater, Museen, ...) sind bei einem Schulbetrieb in vollständiger Präsenz uneingeschränkt möglich. Die standortbezogenen Hygienekonzepte der zu besuchenden Einrichtungen bzw. die schulischen Hygienevorgaben werden, unter Berücksichtigung des regionalen Infektionsgeschehens, eingehalten und bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung sowie der Fahrten berücksichtigt.

Auch Schulfahrten können grundsätzlich stattfinden, wenn entsprechend die Hygienemaßnahmen beachtet werden.

- **Wahlen zu den Schulpflegschaftsvorsitzenden**

Im Rahmen der Schulpflegschaftssitzung wurde Herr Krämer (Marienschule, 2c) wieder zum Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt. Seine Vertreter\*innen sind Frau Friedrich (Nordschule, 2n), Frau Rosenthaler (Marienschule, 3b) und Frau Caumanns (Nordschule, 1n) Herzlichen Dank für die Bereitschaft. Wir freuen uns auf eine weiterhin vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.